

## Kurztitel

Gebührenanspruchsgesetz

## Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 136/1975 zuletzt geändert durch BGBI. Nr. 214/1992

## §/Artikel/Anlage

§ 51

## Inkrafttretensdatum

01.05.1992

## Außerkrafttretensdatum

31.12.1997

## Beachte

Betragsanpassung durch V

## Text

### Sachverständige für die Schätzungen von Häusern und Baugründen

§ 51. (1) Die Gebühr für Mühewaltung für Befund und Gutachten über die Schätzung von Häusern und Baugründen beträgt

1. für Hausschätzungen:

bei einem Wert einschließlich des  
wertes des bebauten Grundstücks

|      |                                        |              |               |
|------|----------------------------------------|--------------|---------------|
|      | bis                                    | 30.000 S     | 603 S         |
| über | 30.000 S bis                           | 50.000 S     | 1.009 S       |
| über | 50.000 S bis                           | 75.000 S     | 1.397 S       |
| über | 75.000 S bis                           | 100.000 S    | 1.784 S       |
| über | 100.000 S bis                          | 150.000 S    | 2.829 S       |
| über | 150.000 S bis                          | 200.000 S    | 3.217 S       |
| über | 200.000 S bis                          | 300.000 S    | 4.029 S       |
| über | 300.000 S bis                          | 500.000 S    | 5.036 S       |
| über | 500.000 S bis                          | 1,000.000 S  | 7.553 S       |
| über | 1,000.000 S für je angefangene weitere | 500.000 S um | 1.260 S mehr; |

2. für Baugrundschätzungen:

bei einem Wert

|      |                                      |             |             |
|------|--------------------------------------|-------------|-------------|
|      | bis                                  | 10.000 S    | 388 S       |
| über | 10.000 S bis                         | 20.000 S    | 485 S       |
| über | 20.000 S bis                         | 30.000 S    | 700 S       |
| über | 30.000 S bis                         | 50.000 S    | 872 S       |
| über | 50.000 S bis                         | 70.000 S    | 1.356 S     |
| über | 70.000 S bis                         | 100.000 S   | 1.513 S     |
| über | 100.000 S für je angefangene weitere | 50.000 S um | 235 S mehr. |

(2) Bei der Schätzung von Hausanteilen ist die Gebühr nach dem Wert des ganzen Hauses, bei der Schätzung von Baugrundanteilen, die im Verhältnis zum Ganzen bestimmt sind (§ 10 GBG 1955), nach dem Wert der ganzen Liegenschaft, bei der Schätzung von zusammenhängenden gleichartigen Grundstücken, die in

einer einzigen Grundbuchseinlage (§ 2 GBG 1955) eingetragen sind, vom Gesamtwert aller geschätzten Grundstücke zu bemessen.

(3) Für die Schätzung einer im Wohnungseigentum stehenden Wohnung oder eines solchen Geschäftsraums ist die Gebühr nach deren oder dessen Schätzwert mit einem Zuschlag von 50 v. H. zu bemessen. Werden mehrere im Wohnungseigentum stehende Wohnungen oder Geschäftsräume einer Liegenschaft geschätzt, so darf die Gebühr für Mühewaltung nicht höher sein, als sie es bei der Schätzung der gesamten Liegenschaft wäre; der Abs. 2 ist in diesem Fall nicht anzuwenden.